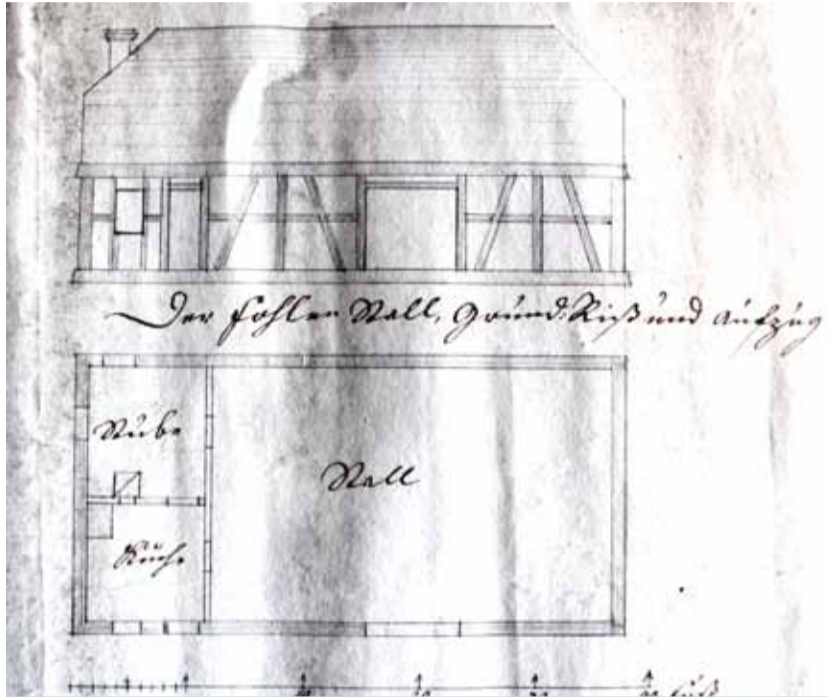


# Fohlenstall am Rohrbach (Scheidmauer)

Der erste Fohlenstall „Füllenschoppen“ wurde im Jahre 1766 zu Beginn der Fohlenzucht mit der Anlage der Fohlenweide gebaut.



Skizze des neuen Fohlenstalls an den Neudorfwiesen aus dem Jahr 1776. Der 1766 an der Scheidmauer errichtete Stall dürfte ähnlich ausgesehen haben.

Der Fohlenwärter war im Sommerhalbjahr bei den Pferden auf der Weide und wohnte bei den Fohlen im Fohlenstall. Das Winterhalbjahr verbrachte er bei den Fohlen und Stuten im Marstallgebäude in Steinau. Ob der später gebaute Thahof als Wohnung für den Fohlenwärter nutzbar war, ist bisher nicht bekannt.

Im Fohlenstall auf der Fohlenweide war eine Stube für den Wärter eingerichtet. In der zeitgenössischen Skizze des – vergleichbaren – neuen Fohlenstalls an

den Neudorfwiesen ist sogar eine Küche zu sehen. Als Winterquartier diente anfangs eine Kammer im Steinauer Schloss, dann eine Wohnung über den Pferdeställen im Marstall.

Für den Bau des ersten Fohlenstalls und die Umzäunung der Weide existiert eine Kostenaufstellung.

Die meisten Handwerker stammten aus Steinau. Ihre Nachnamen sind hier heute noch geläufig.



Der „Fohlenstall“ auf einer Karte von 1776

